

STADTARCHIV DORTMUND

Familie Beurhaus

(Bestand 305)

FINDBUCH

bearbeitet von Hermann J. Bausch
redaktionell bearbeitet von Hartwig Kersken

Dortmund 1997, 2020

Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



Vorwort

Der Bestand 305 - FAMILIE BEURHAUS umfasst 14 Archiveinheiten aus dem Zeitraum 1582 - 1870.

Ein Teil der Archivalien dieses Bestandes (Ifd. Nrn. 1 - 4) gelangte bereits in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts durch Schenkungen an das Stadtarchiv. Hier waren sie bis zur Bildung dieses Bestandes im Jahr 1997 in der alten "Handschriftenabteilung" (Bestand 202) gelagert. 1996 erhielt das Stadtarchiv von Frau Maria Sommermeyer geb. Müller, Wuppertal, weitere Archivalien zur Familie Beurhaus übereignet (Zg. 37/1996), was die Einrichtung dieses Bestandes mitverursachte. 2008 wurde die älteste Archivalie des Bestandes, das Rechnungsbuch von Friedrich Beurhaus [ca. 1582-1609], das sich seit seiner Übereignung an das Stadtarchiv im Jahr 1950 (Zg. 12/1950) im Bestand des Stadtgymnasiums (Bestand 7, jedoch unsigniert) befand, dem Familienbestand zugeordnet (Ifd. Nr. 14).

Der Bestand wurde 1997 ff. von Dipl.-Archivar Hermann J. Bausch bearbeitet.

Die Reste der zahlreichen chronikalischen Aufzeichnungen von Mitgliedern der Familie Beurhaus zur Geschichte der Stadt Dortmund, die durch Kriegseinwirkung 1945 starke Verluste erlitten, befinden sich heute im Bestand 203 - Handschriften. Eine Übersicht hierzu siehe im Findbuch unter Verweise.

FAMILIE

Die Familie Beurhaus lebte mehr als 200 Jahre in Dortmund und erlosch hier im 19. Jahrhundert im Mannesstamm. Sie stammt von dem in der Beurhauser Bauerschaft gelegenen Gut Imecke bei Meinerzhagen im südlichen Westfalen. Der Stammvater des Dortmunder Zweiges der Familie war Friedrich Beurhaus, der 1536 auf Gut Imecke geboren wurde, das Dortmunder Gymnasium besuchte, nach Studienjahren in Köln und Lehrtätigkeit in Soest und Unna 1567 wieder nach Dortmund zurückkehrte. Sein früherer Lehrer am Dortmunder Gymnasium, Rektor Lambach, machte ihn zum Prorektor an seiner Schule (vgl. Ifd. Nr.14). Er starb 1609 in Dortmund.

Ein Jahr später wurde sein Sohn Johannes Beurhaus Prorektor des Gymnasiums und hatte diese Stellung bis zu seinem Tod 1645 inne. Seine Nachkommen haben die Familie zu hohem Ansehen gebracht. Bürgermeister, viele Ratsherren, Advokaten, Pfarrer, Lehrer und Leiter des Gymnasiums sind aus der Familie hervorgegangen.

Der Advokat Johann Christoph Beurhaus, der von 1721 - 1787 in Dortmund lebte und als "der Chronist" bezeichnet wird, ist der Verfasser mehrerer Schriften zur Geschichte Dortmunds, u. a. "Der Kaiserl. u. des Hl. Röm. Reiches Freien Stadt Dortmund Altertümer", "Der Freien Reichsstadt Dortmund Merkwürdigkeiten", "Studien zur Dortmunder Geschichte, vornehmlich im 18. Jahrhundert". Johann Christoph Beurhaus hat auch das "Stammbuch oder genealogische Nachrichten von der Beurhaus'schen Familie" geschrieben.

Um die Mitte des 18. Jahrhunderts stand Dr. jur. Heinrich Zacharias Beurhaus als Bürgermeister an der Spitze der Stadt. Er und seine beiden Brüder wurden 1749 von Kaiser Franz I. geadelt. Als Führer der unterlegenen "kaiserlichen" Richtung in der Stadtpolitik Dortmunds war das politische Schicksal der Familie Beurhaus am Ende des für Preußen siegreichen Siebenjährigen Krieges zu Gunsten der "preußischen" Partei unter Führung der Familie Küpfer entschieden.

Quellen und Literatur:

Genealogische Notizen, Stammtafeln u.ä. im Bestand 402.

Friedrich Horstmann: Beurhausstraße. Familie von hohem Ansehen zwei Jahrhunderte lang in Dortmund führend (Straßennamen erzählen Stadtgeschichte), in: Ruhr-Nachrichten Nr. 265 vom 14.11.1962.

Karin Schambach: Stadtbürgertum und industrieller Umbruch in Dortmund 1780-1870. München 1996. S. 29 ff., 33 ff.

Nachricht Familiae Beurhusianae. Hrsg. v. Klemens Löffler, in: Beiträge zur Geschichte Dortmunds und der Grafschaft Mark 13 (1905), S. 14 - 26.

Otto Schnettler: Aus Briefen des Lehnrichters Johann Christoph Beurhaus, in: Mitteilungen des Vereins ehemaliger Abiturienten des Stadtgymnasiums Dortmund Jg. 32. 1958, Nr. 82, S. 8-10.

August Meininghaus: Dienstanweisung für Johannes Beurhaus, Prorektor des Dortmunder Archigymnasiums, aus dem Jahre 1610 - in: Mitteilungen des Vereins ehemaliger Abiturienten des Städt. Gymnasiums Dortmund Jg. IV. 1929, Nr. 7, S. 41 - 43

Karl Schulte-Kemminghausen: Das Hochdeutsche in den Schulen der Humanisten. Quellen und Darstellung / Neue Quellen zur Geistesgeschichte des 16. bis 20. Jahrhundert V., in: Euphorion. Zeitschrift für Literaturgeschichte 1930, S. 1 - 21 [bezieht sich inhaltlich auf lfd. Nr. 14].

Verweis

18. Jh.

Alte Signatur: 202 - XIII 25c

Beurhaus: Studien zur Dortmunder Geschichte, vornehmlich im 18. Jahrhundert
(Zg. 103/Juli 1921; Schenkung San.-Rat Dr. Müller)
siehe Bestand 203, Nr. 18

Verweis

ohne Datum

Alte Signatur: 202 - XIII 25d

Beurhaus: Varia Tremoniensia
Sammelhandschrift
(Zg. 104/Juli 1921; Schenkung San.-Rat Dr. Müller)
siehe Bestand 203, Nr. 19

Verweis

ohne Datum

Alte Signatur: 202 - XIII 25e

Varia Tremoniensia
Sammelhandschrift
Aus der Sammlung Müller-Beurhaus, geschenkt 1926.
Verlust infolge Kriegseinwirkung 1945

14

[ca. 1582 - 1609]

Rechnungsbuch / Kassenbuch des Friedrich Beurhaus ("Rechenboich Frederici Beurhusii")

Enthält vor allem:

Von den Vormündern seiner Frau und Kinder;

Besoldung Weinhaus;

Schulrechnung "Rechnunge mit den Meistern der Scholen, dywijll ich Rector gewest.", 1582 - 1586, "Schult dei wy noch utstain hebben. Erstlich van besoldunge de Scholen", "Von dem lectore terciae clasis";

"Wijnhuß wegen der Scholen";

Ausstände an Dietrich Heimsoth in Schüren;

Von den Buchhändlern / "Von Boichhendelern";

"Dethmar Braß";

Schultheiß "Heinrich Ha(r)se" in Meinerzhagen;

"Heinrich Mallinckrodt";

"Heinrich / Anna Schaipman";

"Herman Schroer";

"Clars Rupe";

Wandschneider "Johan Melman";

Krämer "Reinoldt Melman";

Krämer "Melchior Buck";

Buchbinder: "Mester Lenardt Boichbender";

"M. Berndt Hüßhoff Bochbender", "M. Albert Druck[er]";

"Arndt Mallinckrodt";

Bauleute / "bawluden";

"Der Edell Ernnt Georgh Schell zu Hoerde, Fürstlich Renthmeister";

Gasthaus-Pachtkorn;

"Laurentz Lakeman";
von Schumachern "Von Schomakern";
"Hinrich Quaidtbecke";
"Dethmar Molher";
"Jojan von dem Brincke oder Brinck";
"Melchior Bock";
"Cordt Peters";
Schweine "Vobn Swijnen";
Heirat der Tochter Gertrud mit dem Prediger zu St. Reinoldi, Andreas Schaffmann,
1595,(87) sowie deren Tod durch "Pestilenz" 1599 (90);
Beschreibung Haus und Hof, Garten und Land, Betten, Geld, Schulden, Kleidung,
"Kleinodien" und Hausgerät, 1599 (93);
Haus und Hof an der Wißstraße;
Haus bei der Schule;
"Von dem Erffgarden";
ausgeliehenes Geld "Florentz Hauß bei der Scholen";
"Frederich von Carthausen zu Badinckhagen" / "Friederich von Carthausen zu Badin-
ghagen";
"Diederich vom Vittinhoue, genant Westhausen zu Westhausen";
"Der Knippingeschen Hoff";
"Hinrich Barensche";
"Gijse Luminck";
Bürgermeister "Herman Reinerman" in Kamen

Restauriert

Das Rechnungsbuch befand sich ursprünglich (bis 1950) im Besitz des Städtischen
Gymnasiums in Dortmund.

Das Archivale wurde beschrieben und teilweise ediert von Karl Schulte-Kemminghau-
sen (Münster): Das Hochdeutsche in den Schulen der Humanisten. Quellen und Dar-
stellung / Neue Quellen zur Geistesgeschichte des 16. bis 20. Jahrhundert V. - in: Eu-
phorion. Zeitschrift für Literaturgeschichte 1930, S. 1 - 21. (Bibl.-sign.: Kps 2001)

Verweis

1798 - 1809

Alte Signatur: 202 - XIII 25f

Prozessakten Pastor Joh. Henrich Beurhaus gegen Frau verw. Syndikus Beurhaus gen
von Beurhaus

(Zg. 178/20.11.1927; Geschenk des Ing. Rudolf Rittershaus, Dresden)

Verlust infolge Kriegseinwirkung 1945

1 Familiengeschichte

Verweis

ohne Datum

Alte Signatur: 202 - XIII 24

Stammbuch der Familie Beurhaus mit Stammtafeln Beyerhaus

Verlust infolge Kriegseinwirkung 1945

4

(1706 - 1800)

Alte Signatur: 202 - XIII 25

Genealogia Beurhusiana

Enthält: Sammlung von genealogischen Aufzeichnungen, Briefen, Urkunden, Grabinschriften, Trauergedichten u. a. zur Familie Beurhaus mit zwei Stammbäumen als Beilage

Enthält auch: Einverständniserklärung der Brüder Johann Friedrich, Johann Arnold und Gisbert Ludwig Beurhaus zum Verkauf des Vermögens durch ihre Mutter, 1706 Okt. 8
nur noch 5 Bl. erhalten (Kriegseinwirkung 1945)

9

1768 - 1776

Verschiedene Dokumente der Familie Beurhaus

Enthält: Schreiben des Friedrich Wilbrecht gen. Schwab in Didinghof an Mademoiselle Beurhaus, 25.04.1776; Erbkaufvertrag über Haus und Hof mit Zubehör an der Goldstraße in Dortmund zwischen Bürgermeister Dr. Küpfer und dem Lehnrichter zu Witten Johann Christoph Beurhaus, 18.04.1768

10

(1869 - 1870)

Familiengeschichte

Enthält: Stammbaum und genealogische Aufzeichnungen; Annotationsbuch von Zinsaufnahmen der Witwe Beurhaus 1860 - 1870; Inventar und Taxe über den Nachlass der Eheleute Justizkommissar Beurhaus in Dortmund 1870; Testament Beurhaus 21.09.1831 und Publikation des Testaments durch die Ehefrau des Justizkommissars, Christine geb. Vogt, 1870

2 Einzelne Familienmitglieder

Verweis

1633

Alte Signatur: 202 - XIV 8; A.S. 72 I

Rechnungsbuch des Dr. Friedrich Beurhaus angefangen 1633
Verlust infolge Kriegseinwirkung 1945!

3

(1696 - 1700)

Alte Signatur: Bibl.: Ef 1b; 203 - 31

"Facti Species informativa in Sachen Pfankuch contra Beurhuß & Consort. Praetensae Appellationis & Mandati loco. Einer praeliminar Ehren-Rettung Johann Friederich Beurhuß* / Der Rechten Doctoris, Comitis Palatini Caesarei, und viel-jährigen Senatoris des Heil. Reichs freyer Stadt Dortmund."

Wetzlar bei Georg Ernst Winckler, o. J., 56 S.

Exemplar mit vielen handschriftlichen Notizen und Erläuterungen [aus der Hand von Stadtsekretär Georg Kumpsthoff ?, vgl. Namenseintrag Einbanddeckel] zum Verhältnis Beurhaus und Rat der Stadt, 40 S.

Zg. 6/1919 (Dem Stadtarchiv am 15.05. 1919 von Julius Heinze, Hörde, geschenkt.)
56 + 40 S.

(* 11.11.1698 in Wetzlar)

Das Buch stammt aus dem Nachlass Beurhauß'scher Erben in Kamen.

- 2** (1746)
Alte Signatur: 202 - XVI 3; A.S. 115 c
- Io. Gottlieb Heinicius: "Elementa iuris civilis secundum ordinem institutionum com-
moda auditoribus methodo adornata cum animadversionibus Jo. Georg Estor"
- Gießen bei Jo. Philipp Krieger, o. J.
Studienexemplar des Johann Christoph Beurhaus (1746), mit vielen handschriftlichen
Erläuterungen
Kam an das Stadtarchiv aus dem Besitz Schiffers in Herbede, vormals Justizrat Star-
mann.
606 S.
- 11** 1748
- Abschiedspredigt des zum Pastor an der Reinoldikirche gewählten Pastor Heinrich
Beurhaus in der Gemeinde St. Petri am 07.01.1748
- [Druck, Dortmund bei Gottschalk Dietrich Bädecker]
28 S.
- 5** 1767 - 1770
- Korrespondenz des Joh. Henr. Friedr. Beurhaus mit seiner Mutter und seiner Schwes-
ter
Enthält: 17 Briefe, geschrieben in Halle
- 1** 1773 - 1788, 1811 - 1829
Alte Signatur: 202 - XIV 24
- (1) Rechenbuch über die Renten-Einkünfte des zweiten Predigers an der Petri-kirche
in Dortmund von Johann Henrich Friedrich Beurhaus, angefangen beim Amtsantritt
1773, geführt bis 1795
- (2) Annotationsbuch des Notars Heinrich Beurhaus, angefangen 1811, geführt bis
1829
Zg. 11/1951
(1) 58 Bl. und (2) 263 Bl.
- 6** 1793
- 2 Zeugnisse des Gymnasiums Dortmund und 2 der Universität Jena für Henr. Ludw.
Friedr. Beurhaus
- Enthält: Zeugnisse der Dortmunder Professoren Theop. Erdmann Gierig, Gymnasiarch
und Theologieprofessor, Gottl. Leberecht Spohn
5 Bl.
- 12** 1800 - 1811
- Verschiedene Unterlagen zu Pastor Vogt
- Enthält: Gedicht [Druck] "Meinem ersten Lehrer und jetzigen Kollegen dem Herrn
Pastor Vogt zum Zeichen der Achtung und Liebe an seinem 25jährigen Jubiläo als Pre-

diger bey der Gemeinde zu S. Nicolai den 26. Februar 1800 von L."; Beerdigungsordnung für den neuen Friedhof in Dortmund [Westenfriedhof] vom 29.05.1811 [Druck]; Notiz zu Haus Küchen als märkisches Lehen u. a.

7

1803 - 1833

Bestellungen, Briefe, Bescheinigungen, Belege u. ä. des Juristen Heinrich Ludwig Friedrich Beurhaus

Enthält: Bestallungsurkunde für Heinrich Beurhaus zum fürstlich-oranischen Stadt- und Landgerichtsassessor in Dortmund (mit Unterschrift des Fürsten Wilhelm von Oranien-Nassau), 21.04.1803; Ernennung zum Munizipalrat, 1811; Ernennung zum Notar, 1811, einschl. gekürzte Dienstanweisung für die Notare [Druck], Düsseldorf 16.02.1811; Allgemeine Politische Nachrichten No. 37, Essen 09.09.1813 [Druck, 4 S.]; Bestellung des Justizkommissars Beurhaus zum Vormund der "blödsinnigen" Julia Bröckelmann, 1832; Gesuch des H. Beurhaus um Entlassung als Justizkommissar, 1833

Enthält auch: Lacksiegelabdruck der fürstlich oranien-nassauischen Regierung zu Dortmund

8

(1809) - [1844]

"Fortgesetzte Nachrichten von den Kindern des Herrn Profeß jur. Johan Fridrich Beurhaus, welche einzig noch die Beurhausische Familie hieselbst ausmachen"

[Beschreibung einzelner Personen - 1833(?)]

12 S. + 1 S.

13

1844

Der Junggesellen-Schützenexzeß im Jahre 1755 (Nacherzählt von F.)

[in: Dortmunder Wochenblatt 1844, S. 315 - 318]

3 Chronikalische Aufzeichnungen

Verweis

Alte Signatur: 202 - XIII 25b

Beurhaus: Dortmunder Altarstiftungen 1311 - 1783
(Zg.102/Juli 1921; Schenkung San.-Rat Dr. Müller)
siehe Bestand 203, Nr. 17

18. Jh.

Verweis

Alte Signatur: 202 - XIII 25a

Beurhaus: Dortmunder Statuten und Recht
(Zg.101/Juli 1921; Schenkung San.-Rat Dr. Müller)
Verlust infolge Kriegseinwirkung 1945

18. Jh.

Verweis

Alte Signatur: 202 - XIII 118; A.S. 111 c

Beurhaus: Genealogie Dortmunder Familien
Enthält: Familien G, T - Z fehlen
siehe Bestand 202, Nr. 11

ohne Datum

Verweis ohne Datum
Alte Signatur: 202 - XIII 19; A.S. 112

J. Chr. Beurhaus: "Der Kayserlichen und des Heiligen Römischen Reichs Freien Stadt Dortmund Altertümer", gesammelt und mit Anmerkungen erläutert von Joh. Christoph Beurhaus
Verlust infolge Kriegseinwirkung 1945

Verweis ohne Datum
Alte Signatur: 202 - XIII 20; A.S. 113

Joh. Christoph Beurhaus: "Die Merkwürdigkeiten der Kayserlichen Freien Reichsstadt Dortmund ..."
Wenige Bruchstücke vorhanden: Bestand 203, Nr. 13
(Abschriften hiervon vorhanden: Bestand 448 Nr. 7 u. 8)

Verweis ohne Datum
Alte Signatur: 202 - XIII 21; A.S. 114

Joh. Christoph Beurhaus: "Die Merkwürdigkeiten der Kayserlichen Freien Reichsstadt Dortmund ..."
Entwurf zu Best. 203 Nr. 13
siehe Bestand 203, Nr. 14

Verweis ohne Datum
Alte Signatur: 202 - XIII 19a

Johann Christoph Beurhaus (+ 1787): Chronik von Dortmund (788 - 1673)
Bruchstücke erhalten: Bestand 203, Nr. 12

Verweis 1610
Alte Signatur: 202 - XIII 17; A.S. 111

J. Chr. Beurhaus: Annales Tremoniensis oder Dortmundisches Jahrbuch, zusammengetragen von J. Chr. Beurhaus
Nur noch Bruchstücke vorhanden: Bestand 203, Nr. 10

Verweis 1753
Alte Signatur: 202 - XIII 25g

Johann Christoph Beurhaus: Fortsetzung des Westfälisch-Adelichen Stammbuchs (Eigentum des Historischen Vereins)
Verlust infolge Kriegseinwirkung 1945

Verweis 1789 - 1791
Alte Signatur: 202 - XIII 23; A.S. 115b

Johann Heinrich Friedrich Beurhaus, Prediger bei St. Petri: Fortsetzung der Dortmundischen Annalen nebst täglichen Wetterbeobachtungen, Teil 2
Verlust infolge Kriegseinwirkung 1945

Verweis 1792 - 1799, 1802 - 1828
Alte Signatur: 202 - XIII 22; A.S. 115

Johann Heinrich Friedrich Beurhaus, Prediger bei St. Petri: Fortsetzung der Dortmundischen Annalen nebst täglichen Wetterbeobachtungen, Teil 1
Reste vorhanden: Bestand 203, Nr. 15